

Diskotheek im Zwei: Johannes Brahms: Sinfonie Nr.1 c-Moll op.68

Montag, 12. November 2012, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 17. November 2012, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Roman Brotbeck und Michael Struck-Schloen

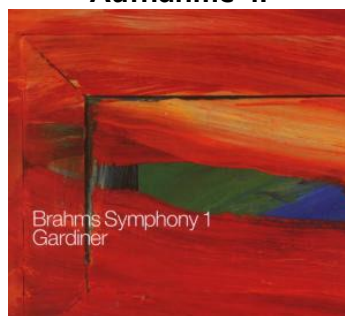
Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

5 Aufnahmen aus den letzten 10 Jahren standen zur Diskussion, zwei davon mit historischen Instrumenten.

Das gleich vornweg: John Eliot Gardiner und das „Orchestre Révolutionnaire et Romantique“ machten das Rennen (A4). Diese Interpretation sorgte für immer wieder neue, überraschende Stimmungen, vor allem im letzten Satz, wo das berühmte Alphorn-Thema eine fremdartige Welt eröffnet – sogar von Science-Fiction war hier die Rede. Sehr gut gefiel den Gästen auch das Tonhalle-Orchester mit David Zinman (A3): Zinman habe einen objektiven Blick auf Brahms und gestalte immer wieder ein differenziertes Klangfarbenbild. Roger Norrington und sein Radio Sinfonieorchester Stuttgart (A1) liefern schöne Bläser und federnde Tempi, sind aber fast zu exakt. Ferner: Simone Young mit den Philharmonikern Hamburg (A2) und die Berliner Philharmoniker (A5) unter Simon Rattle – hier waren grosse Gesten und ein brillianter Klang zu hören, aber schleppende Tempi zu bemängeln - Dienst nach Vorschrift.

Aufnahme 4:



Orchestre Révolutionnaire et Romantique
Ltg: John Eliot Gardiner
SDG 702 (2008)